

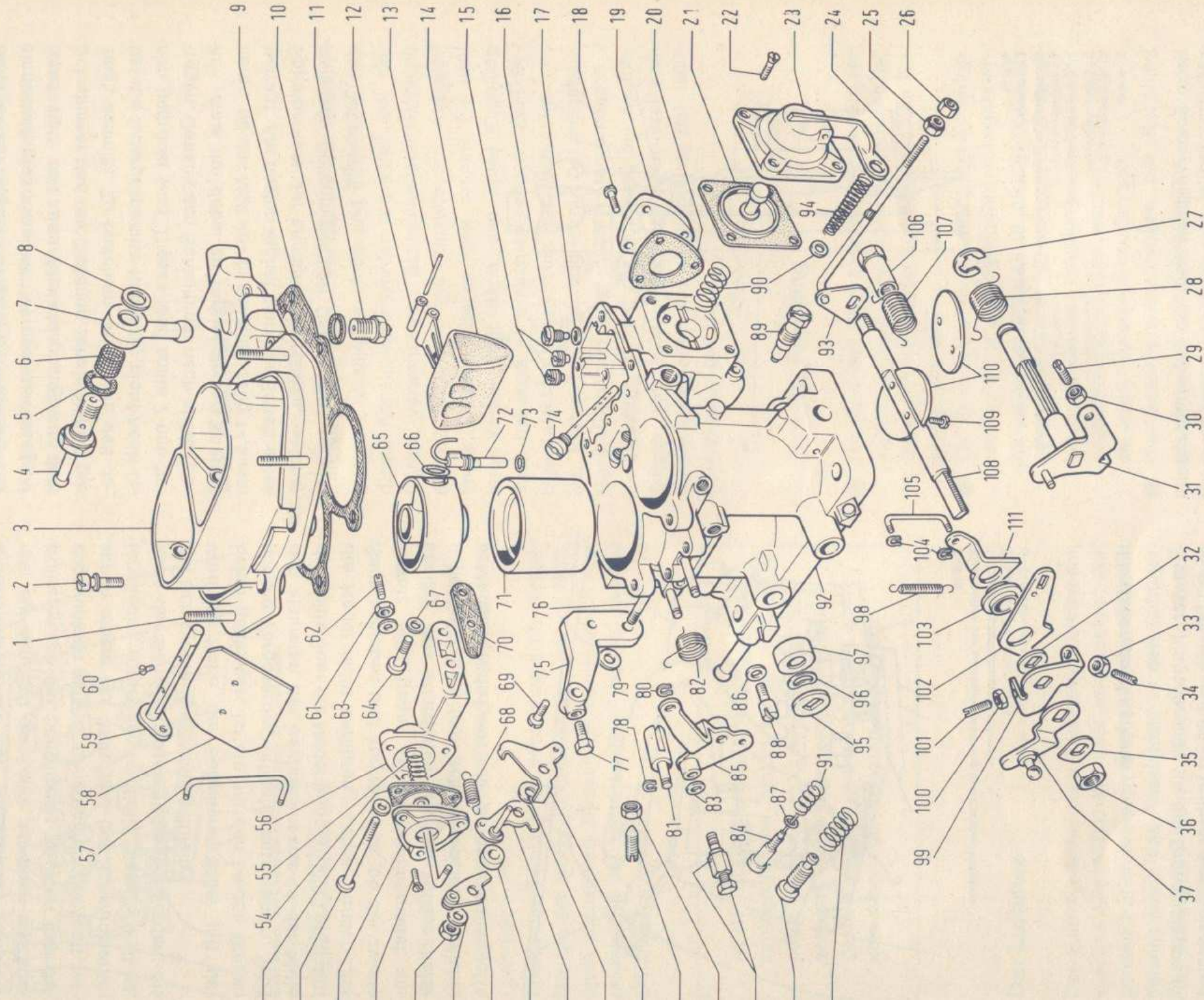


Bild 60
Montagebild des Solex-C-34-EIDS-5-Vergasers

Bild 60**Montagebild des Solex-C-34-EIES-5-Vergasers**

1	Stiftschraube	36	Mutter	71	Hauptlufttrichter	106	Mutter
2	Deckelschraube	37	Drosselklappenhebel	72	Pumpendüse	107	Rückholfeder
3	Vergaserdeckel	38	Feder	73	Federring	108	Drosselklappenwelle
4	Anschlußstück (Überlauf)	39	Leerlaufeinstellschraube	74	Hauptluftdüse	109	Drosselklappenschraube
5	Dichtring	40	Einstellstift (Starterzug)	75	Starterzughalter	110	Drosselklappen
6	Filter	41	Mutter	76	Stiftschraube	111	Hebel
7	Anschlußstück (Kraftstoff)	42	Schraube	77	Schraube für Starterzug		
8	Dichtring	43	Winkelhebel für Starterzug	78	Befestigungsspanne		
9	Vergaserdeckeldichtung	44	Führungsbüchse	79	Unterlegscheibe		
10	Dichtring	45	Mitnehmerhebel	80	Befestigungsspanne		
11	Schwimmernadelventil	46	Abstandsring	81	Betätigungsstift		
12	Büchse für Schwimmerwelle	47	Luftklappenhebel	82	Rückzugfeder		
13	Schwimmerwelle	48	Unterlegscheibe	83	Unterlegscheibe		
14	Schwimmer	49	Mutter	84	Leerlaufgemischregulierschraube		
15	Hauptdüsen	50	Schraube	85	Starterbetätigungshebel		
16	Saugventil und Spritzdüse	51	Deckel	86	Unterlegscheibe		
17	Ventildichtring	52	Schraube	87	Dichtring		
18	Schraube	53	Unterlegscheibe	88	Führungsschraube (Lufttrichter)		
19	Deckel	54	Membrane	89	Leerlaufdüse		
20	Dichtung	55	Membranefeder	90	Feder und Scheibe		
21	Pumpenmembrane	56	Automatische Luftklappenverstellung	91	Feder		
22	Pumpendeckelschraube	57	Drosselklappenhebel	92	Vergasergehäuse		
23	Beschleunigungspumpendeckel	58	Luftklappe	93	Winkelhebel für Pumpe		
24	Betätigungsgestänge	59	Drosselklappenwelle	94	Feder		
25	Einstellmutter	60	Drosselklappenschraube	95	Bundscheibe		
26	Kontermutter	61	Mutter	96	Federring		
27	Sicherungsspanne	62	Einstellschraube für Membrane	97	Drehschieber		
28	Rückzugfeder	63	Unterlegscheibe	98	Rückzugfeder		
29	Einstellschraube	64	Schraube	99	Drosselklappenanschlaghebel		
30	Mutter	65	Zusatzlufttrichter	100	Mutter		
31	Drosselklappenwelle, 1. St.	66	Dichtring	101	Einstellschraube		
32	Abstandsscheibe	67	Unterlegscheibe	102	Winkelhebel		
33	Mutter	68	Rückzugfeder	103	Büchse		
34	Drosselklappeneinstellschraube	69	Schraube	104	Sicherungsspanne		
35	Sicherungsblech	70	Dichtung	105	Verbindungsgestänge		

Einstellen des Schwimmerstandes

Beim Weber-Vergaser wird der Schwimmerstand eingestellt, indem man den Vergaserdeckel senkrecht hält und den Abstand zwischen dem Schwimmer und der Dichtung, wie in Bild 61 gezeigt, ausmisst. Zu beachten ist jedoch, daß bei der federgespannte Kugel (5) nicht nach innen gedrückt wird. Dieses Maß sollte 7 mm betragen. Danach den Schwimmer nach außen ziehen, ohne ihn dabei zu verbiegen und kontrollieren, ob das Maß «b» in der Abbildung 14,5 mm beträgt. Am besten eignet sich der Schaft eines Spiralbohrers der angegebenen Größe, welcher zwischen Schwimmer und Deckeldichtung eingeschoben wird.

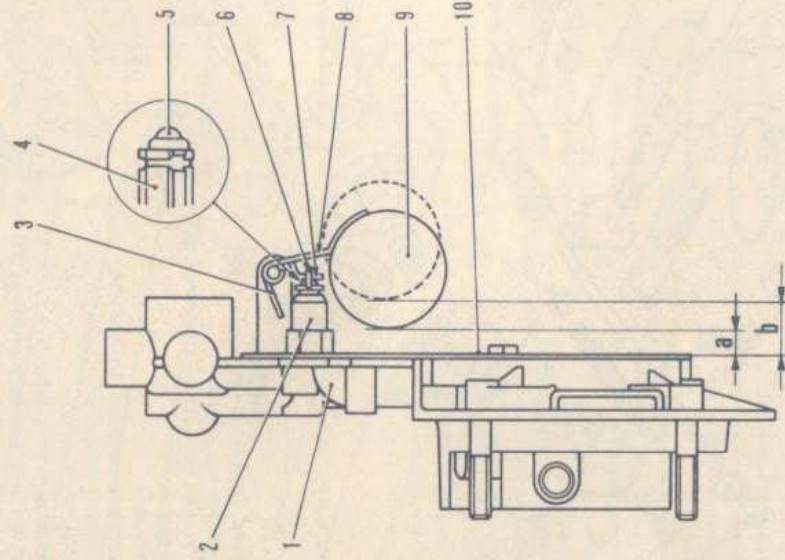


Bild 61
Einzelheiten zur Einstellung des Schwimmerstandes. Das Maß «a» ist der eigentliche Schwimmerstand. Maß «b» ist der Schwimmerweg

- 1 Vergaserdeckel
- 2 Schwimmernadelventil
- 3 Schwimmernadel
- 4 Schwimmernadelarm
- 5 Kugel
- 6 Rückzughaken
- 7 Schwimmernutze
- 8 Schwimmernutze
- 9 Schwimmernutze
- 10 Dichtung

Beim Solex-Vergaser muß der Schwimmerstand mit einer Lehre ausgemessen werden und der Schwimmer ist zu diesem Zweck auszubauen. Mit dieser Lehre (A. 95134) kann ebenfalls die Höhe der Schwimmernadel ausgemessen werden, so daß die Dichtscheibe unter der Schwim-

mernadel gewechselt werden kann (erhältlich in unterschiedlichen Stärken). Beim Messen des Schwimmerstandes den ausgebauten Schwimmer auf den Stift der Lehre schieben und kontrollieren, ob der Schwimmer an allen drei Bezugspunkten aufsitzt, ohne daß ein Luftspalt zwischen einem der Stifte und der Schwimmeranlagefläche vorhanden ist. Falls dies der Fall ist, kann der Schwimmerarm verbogen werden, bis der Schwimmer gleichmäßig aufsitzt.

Wird die Höhe der Schwimmernadel mit der Lehre gemessen, ist sie mit den beiden Stegen auf die Vergaserdeckelfläche aufzusetzen. Jetzt den kleineren der beiden Ansätze in der Mitte der Lehre über die Nadel bringen. Die Lehre darf die Nadel nicht berühren. Lehre danach zur Seite schieben und kontrollieren, ob der zweite Ansatz jetzt gegen die Schwimmernadel anschlägt. Wie erforderlich, die Stärke der Dichtscheiben unter dem Schwimmernadelventilsitz verändern (verringern oder erhöhen).

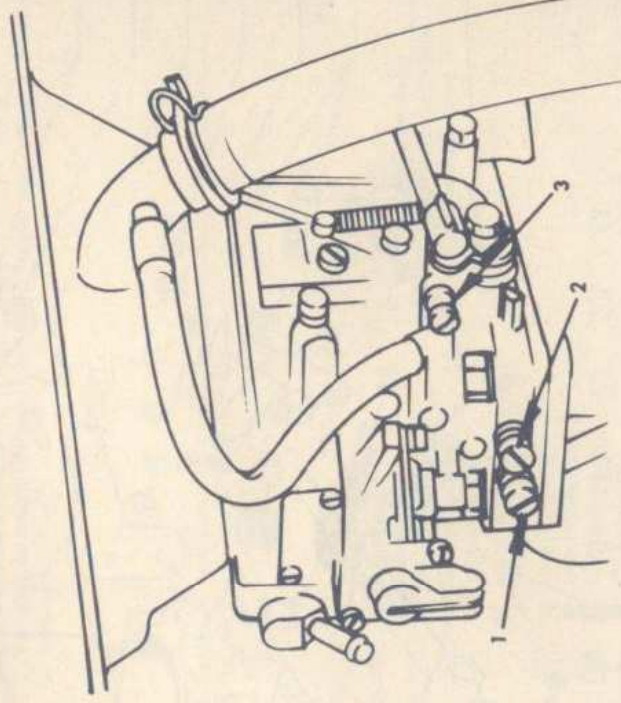


Bild 62
Einzelheiten zur Leerlaufeinstellung beim Weber-Vergaser

- 1 Leerlaufgemischregulierschraube
- 2 LeerlaufEinstellschraube
- 3 Drosselklappeneinstellschraube

Einstellen des Leerlaufs

Die Anschlagsschraube für die Drosselklappe (3) in Bildern 62 und 63 ist in ihrer werkseingestellten Lage plombiert und sollte nicht verstellt werden, es sei denn, der Vergaser ist vollkommen überholt worden. Einstellungen werden mit Hilfe von zwei Einstellschrauben vorgenommen, wo-

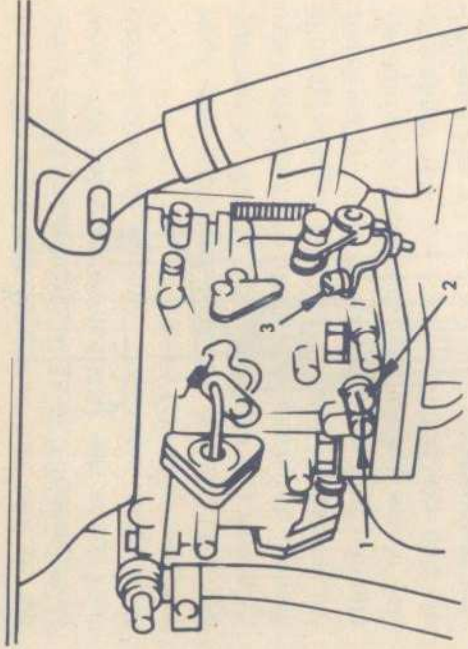


Bild 63 Einzelheiten zur LeerlaufEinstellung beim Solex-Vergaser

- 1 Leerlaufgemischregulierschraube
- 2 Leerlaufeinstellschraube
- 3 DrosselklappenEinstellschraube

von die eine das Leerlaufgemisch und die andere die Luftmenge verändert. Die Einstellungen erfolgen bei warmem Motor und abgenommenem Luftfilter.

Zuerst die Gemischregulierschraube (1) verstellen, bis der Motor gleichmäßig im Leerlauf läuft, ohne abzustellen. Danach die Schraube (2) verstellen, bis der beste Leerlauf (ca. 750 bis 800 U/min) erhalten wird.

ACHTUNG: Falls die Drosselklappenanlasschlagschraube gestört wurde, muß sie unter Verwendung eines Drehzahlmessers und eines Abgastesters wieder eingestellt werden und diese Arbeit sollte man einer Fiat-Werkstatt überlassen.

Der Luftfilter

Der Luftfilter enthält ein Trockenpapierelement, welches alle 10 000 km oder in staubigen Gegenden früher erneuert werden sollte. Die Luft gelangt durch das Ansaugrohr in den Luftfilter. Das Ansaugrohr kann in Sommer- und Winterstellung gesetzt werden. Während der Sommermonate Rohr so ausrichten, daß kalte Luft angesaugt wird. Im Winter so setzen, daß durch den Auspuff vorgewärmte Luft angesaugt wird.

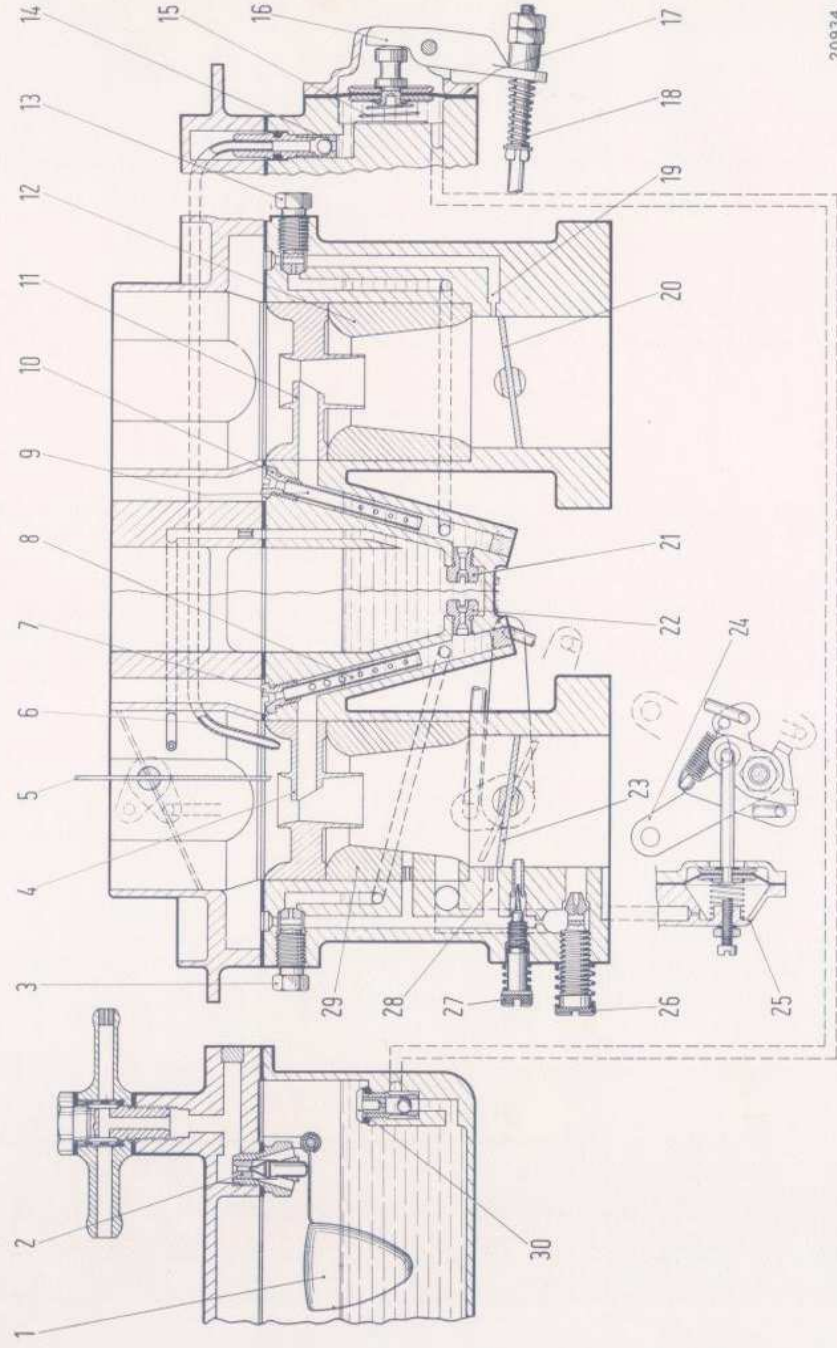
Der Entlüftungsschlauch des Kurbelgehäuses ist mit dem Luftfilter verbunden und kann zur Reinigung ausgebaut werden. Ebenfalls ist ein kleiner Schlauch zwischen dem Luftfilter und dem Vergaser verlegt (in Bild 62 aufgesteckt, in Bild 63 abgezogen), welcher an das Abgasventil der Drosselklappe angeschlossen ist.

Die Kupplung

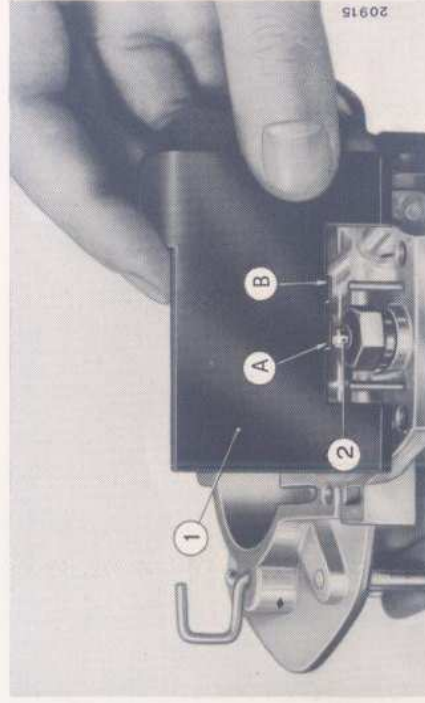
Eingebaut ist eine Einscheiben-Trockenkupplung mit elastischer Nabe und Tellerfeder. Mit dieser Konstruktion werden die sonst bei der früher verwendeten Schraubenfederkupplung nötigen Einzelteile wie Einzelfedern, Ausrückfinger, Bolzen, Gelenke, usw. erspart. Ein weiterer Vorteil liegt darin, daß diese Kupplung auch bei stark verbrauchten (abgenutzten) Belägen nicht so schnell zum Rutschen neigt. Der Ausbau der Kupplung ist nur bei ausgebautem Getriebe oder ausgebautem Motor möglich. Zu beachten ist, daß die Kupplung bei Ausführungen mit 1600-ccm-Motor einen kleineren Außendurchmesser als die Kupplung bei 1800-ccm-Motoren besitzt.

Ausbau der Kupplung

- Getriebe aus dem Fahrzeug ausbauen, wie es im Abschnitt «Getriebe» beschrieben ist, wenn sich Motor und Kupplung noch im Getriebe befinden.
- Die Einbaulage der Kupplung am Schwungrad des Motors mit einem Körner kennzeichnen (einen Körnerschlag an gegenüberliegenden Stellen in Schwungrad und Kupplung), so daß die Kupplung wieder in der alten Stellung montiert werden kann, wenn sie wieder verwendet werden soll.
- Die Befestigungsschrauben der Kupplung gleichmäßig übers Kreuz lösen.
- Kupplungsdruckplatte und Mitnehmerscheibe aus dem Schwungrad herausnehmen.
- Mit einem Lappen sofort die Innenseite des Schwungrades auswischen und die Güte der



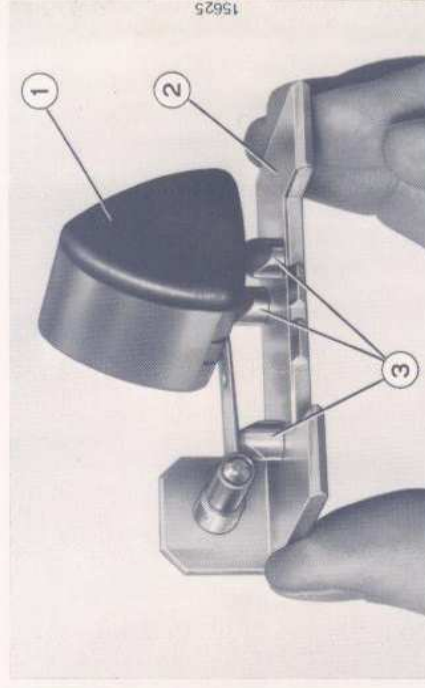
20934



Einstellung der Nadelhöhe in bezug auf die
Deckelauffläche:

1. Lehre A. 95134 - 2. Nadelventil.

A. u. B. - Bezugszeichen (Lehren-Endmassen:
Min. u. Max.).



Einstellen des Schwimmerstandes:

1. Schwimmer - 2. Lehre A. 95134 - 3. Passstifte.

Schema des Solex-Vergasers C 34 EIES 4.

1. Schwimmer.
2. Nadelventil.
3. Leerlaufdüse 1. Stufe.
4. Nebenlufttrichter 1. Stufe.
5. Startvorrichtung-Luftklappe.
6. Düse der Beschleunigungspumpe.
7. Luftkorrekturdüse 1. Stufe.
8. Mischrohr 1. Stufe.
9. Mischrohr 2. Stufe.
10. Luftkorrekturdüse 2. Stufe.
11. Nebenlufttrichter 2. Stufe.
12. Lufttrichter 2. Stufe.
13. Leerlaufdüse 2. Stufe.
14. Druckventil der Beschleunigungspumpe.
15. Membranfeder.
16. Pumpenhebel.
17. Pumpenmembran.
18. Feder zur Verlängerung der Kraftstofflieferung.
19. Übergangsbohrung 2. Stufe.
20. Drosselklappe 2. Stufe.
21. Hauptdüse 2. Stufe.
22. Hauptdüse 1. Stufe.
23. Drosselklappe 1. Stufe.
24. Betätigungshebel für Drosselklappe 5.
25. Membranvorrichtung zur teilweisen Öffnung der Drosselklappe 5.
26. Leerlauf-Einstellschraube in Nebenschluss.
27. Leerlauf-Einstellschraube.
28. Übergangsbohrungen der Primärleitung.